

21.08.2017 18:02 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - Elisabeth Trübenbach

"Elis Woche": Europameistertitel für die U17, Achtelfinalisten im DHB-Pokal stehen fest

Welche Themen haben die Handball-Welt in der vergangenen Woche besonders bewegt und was gibt es Neues in Bundesliga, Champions League und Nationalmannschaft zu berichten? Jeden Montag blickt unsere Redakteurin Elisabeth Trübenbach in "Elis Woche" auf die Meldungen der vergangenen sieben Tage zurück und liefert einen Ausblick auf die anstehenden Ereignisse und Events in der kommenden Woche...

Grund zum Jubeln gab es am gestrigen Sonntag: Bei der U17-EM in der Slowakei holten sich die Mädels des DHB den Titel. Zur Pause lag die Mannschaft von Maik Nowak und Zuzana Porvaznikova noch mit 9:12 zurück. In der zweiten Halbzeit drehten sie dann aber auf und glichen innerhalb von sechs Minuten zum 12:12 aus. Bis zum 19:13 in der 51. Minuten ließen die Deutschen nur einen Gegentreffer zu und öffneten damit die Tür zum Titel. In den letzten neun Minuten erzielte Norwegen zwar noch fünf Treffer, am Ende holte sich das DHB-Team mit 23:18 jedoch souverän den Titel ([zum Spielbericht](#)).

'Etwas anderes als Wahnsinn kann man da nicht sagen. In der Kabine haben wir den Mädels zur Pause gesagt, dass sie einfach weiter an sich glauben sollen und sie sich in der Abwehr mehr wehren sollen. Und das haben sie super umgesetzt. Norwegen wusste zwischendurch gar nicht mehr, was sie machen sollen. Drei Minuten vor Schluss wusste ich, dass wir es geschafft hatten', so Maik Nowak nach dem Titelgewinn ([hier nachzulesen](#)).

Die männliche U19 schloss die WM in Georgien auf Platz 9 ab. Nach der Niederlage gegen Dänemark im Achtelfinale gab es am Donnerstag einen 37:26 (21:14)-Erfolg im Platzierungsspiel gegen Island ([zum Spielbericht](#)). 'Im Gegensatz zur Niederlage gegen Dänemark waren wir heute besser und auch glücklicher bei Abprallern', sagte Beppler: 'Leider gehört es zum Turniermodus dazu, dass man nach einer Niederlage in einem K.o.-Spiel raus ist. Unglücklicherweise trafen wir schon im Achtelfinale auf eine Topmannschaft, aber es ist wichtig für die Spieler ein solches Turnier siegreich zu beenden.'

Den Titel holte sich Frankreich nach einem 28:25-Sieg gegen Spanien. Rang 3 sicherte sich Dänemark mit einem knappen 30:29 (17:16) über Kroatien ([hier nachzulesen](#)).

Mit dem DHB-Pokal standen für die Männer nun die ersten Pflichtspiele der Saison 2017/18 auf dem Programm und dabei gab es schon die ein oder andere Überraschung. Während sich in den meisten Erstrundenturnieren die Favoriten aus der ersten Bundesliga durchsetzten, wenn auch wie zum Beispiel die Füchse Berlin gegen die HSG Nordhorn-Lingen erst nach Verlängerung, schaffte es auch ein Drittligist ins Achtelfinale. Der TuS Ferndorf besiegte erst GWD Minden vor heimischer Kulisse und dann am Sonntag Zweitligist TV Emsdetten. Mit dem VfL Gummersbach verpasste nach der Niederlage gegen HG Saarlouis auch ein zweiter Erstligist das DHB-Pokal-Achtelfinale. Zudem erreichte der Bergische HC die nächste Runde und schaltete den Bundesligaaufsteiger TV Hüttenberg aus.

Die Achtelfinals werden am 17./18. Oktober stattfinden. Die Auslosung findet bereits am 29. August in Köln statt. Das REWE Final Four wird dann am 5./6. Mai 2018 in Hamburg ausgetragen.

[Alle Informationen zum DHB-Pokal gibt es hier](#)

Am kommenden Mittwoch werden im Rahmen des Supercups die Rhein-Neckar Löwen und der THW Kiel um den ersten Titel der Saison spielen. Nach dem Supercup beginnt am Donnerstag auch der Spielbetrieb in der ersten Bundesliga. Bereits am Donnerstag spielen die Eulen Ludwigshafen um 19:00 Uhr Frisch Auf! Göppingen und die MT Melsungen ist beim TVB 1898 Stuttgart zu Gast. Fünf weitere Partien folgen am Sonntag, wenn der SC DHfK Leipzig bei GWD Minden, der TV Hüttenberg beim SC Magdeburg, die HSG Wetzlar beim VfL Gummersbach, der TuS N-Lübbecke bei der SG Flensburg-Handewitt und die Rhein-Neckar Löwen beim TBV Lemgo gastieren. Auch in der zweiten und in den dritten Ligen gehen die Mannschaften ab dieser Woche wieder auf Punkte- und Torejagd.

[Alle Informationen zur Bundesliga gibt es hier](#)

[Alle Informationen zur 2. Bundesliga gibt es hier](#)

[Alle Informationen zu den 3. Ligen gibt es hier](#)

Während die meisten Vereine in die Bundesliga starten, reisen die Füchse Berlin zum Super Globe nach Katar. In Doha geht es für den Titelverteidiger im Viertelfinale am 25. August zunächst gegen Esporte Clube Pinheiros aus Brasilien. Sollten sie diese Partie für sich entscheiden, würden sie einen Tag später auf den Sieger aus der Begegnung zwischen Al Sadd (QAT) und Sydney Uni Handball Club (AUS) treffen. Das Finale findet dann am 28. August statt. Als europäische Vertreter sind noch Champions League-Sieger Vardar Skopje und der FC Barcelona dabei ([hier nachzulesen](#)).

Lesen Sie auch:

['Elis Woche': Praxis-Forum in Köln, Vorbereitungsturniere und der DHB-Pokal](#)